



Husum, 10.05.2023

Informationen zum Deutschlandticket (Schuljahr 2023/2024)

Für welche Schüler/innen werden die Kosten des Deutschlandtickets übernommen?

Alle anspruchsberechtigten Schüler/innen, die in Nordfriesland und über 2 km (Grundschule) bzw. 4 km (weiterführende Schule bis zur 10. Klasse) von der nächstgelegenen allgemeinbildenden Schule wohnhaft sind, erhalten ab dem Schuljahr 2023/24 statt dem bisherigen Abo-Ticket ein Deutschlandticket ohne Zuzahlung (unabhängig davon, ob tatsächlich die nächstgelegene oder eine entferntere gelegene Schule besucht wird).

Das Deutschlandticket wird vom Kreis (für Schüler/innen außerhalb NF) und den Ämtern/Städten/Gemeinden bei den entsprechenden Verkehrsunternehmen bestellt.

Wie werden die Tickets ausgestellt?

Der Kreis (für Schüler/innen außerhalb NF) und die Ämter/Städte/Gemeinden erhalten nach Bestellung der Fahrkarten von den Verkehrsunternehmen die Deutschlandtickets als PDF-Datei. Diese sind nach Schulen und Klassen entsprechend sortiert.

Die Dateien müssen allerdings noch ausgedruckt werden, bevor diese zu den Schulen geschickt werden können. Vorab sind die Listen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Es handelt sich bei jedem Schüler/ jeder Schülerin um insgesamt 5 Tickets (Din-A4-Ausdrucke) für die Monate August – Dezember 2023. „Klassische“ Papierfahrkarten gibt es nicht mehr.

Aufgrund von Zu- und Abgängen, gerade am Anfang des Schuljahres, sollten die Tickets zunächst nur für die Monate August und September 2023 ausgeteilt werden.

Muss ein Antrag auf das Deutschlandticket gestellt werden?

Ein neuer Antrag ist nur dann zu stellen, wenn sich etwas zum Vorjahr geändert hat (Adresse, Haltestelle etc.)

Für alle neuen Schüler/innen gilt, dass bis zum 26.05.2023 ein Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten gestellt sein muss. Der Antrag ist auf der Internetseite des Kreises hinterlegt:

www.nordfriesland.de/schuelerbefoerderung

Schüler/innen welche innerhalb Nordfrieslands eine Schule besuchen, müssen den Antrag bei dem Amt beantragen, in dem sich die Schule befindet.

Wird eine Schule außerhalb des Kreisgebietes besucht, muss der Antrag an die Schülerbeförderungsabteilung des Kreises Nordfriesland gesendet werden. Gerne kann dieser ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an das Funktionspostfach: deutschlandticket@nordfriesland.de gesendet werden.

Wann erhalten die Schüler/innen die Tickets?

Geplant ist, dass die PDF-Dateien noch vor Schuljahresende bei den entsprechenden Stellen (Kreis, Ämter, Städte, Gemeinden) ankommen, ausgedruckt und an die Schulen geschickt werden, so dass diese noch vor den Sommerferien von der Schule an die anspruchsberechtigten Schüler/innen ausgeteilt werden können.

Neue Schüler/innen der 1. bzw. 5. Klasse müssten von der Schule vorab informiert werden, damit diese auch schon ihre Fahrkarten abholen und ab dem 01.08.2023 nutzen können.

Wird es auch nach Dezember 2023 ein Papierticket geben?

Geplant ist, dass ab Januar 2024 die Ausgabe des Deutschlandtickets als Chipkarte erfolgen soll.

Was ist mit den bisherigen Abo-Tickets?

Die Abo-Tickets werden nur noch bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 genutzt. Ab dem 01.08.2023 erhält dann jede/r anspruchsberechtigte/r Schüler/in ein Deutschlandticket.

Die jetzige Eigenanteilszahlung für das Schuljahr 2022/2023 entfällt nicht aufgrund der Einführung des Deutschlandtickets im Mai 2023. Das Deutschlandticket wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands erst einheitlich zum Schuljahr 2023/2024 eingeführt. Daher kann für die Berechnung des Eigenanteils des Schuljahres 2022/2023 nicht das Deutschlandticket mit einbezogen werden. Es werden nur Abo-Tickets gegenüber Abo-Tickets gestellt.

Wie ist die Regelung zum Deutschlandticket für die Schüler/innen auf den Inseln?

Für die Schülerinnen und Schüler auf den Inseln steht die Regelung des Deutschlandtickets noch unter dem Vorbehalt weiterer notwendiger vertragsrechtlicher Klärungen mit den Verkehrsunternehmen sowie dem Erlass einer allgemeinen Vorschrift. Soweit nähere Regelungen bekannt ist, wird darüber informiert.

Bekommt man auch ein Deutschlandticket, wenn man nicht anspruchsberechtigt ist?

Auch für nicht anspruchsberechtigte Schüler und Azubis mit Wohnsitz in Nordfriesland (Oberstufe, Berufsschule, Ausbildung, zu nah an nächstgelegener Schule wohnhaft), gibt es ab dem Schuljahr 2023/2024 eine finanzielle Unterstützung bei der Nutzung des Deutschlandtickets. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite des Kreises: www.nordfriesland.de/deutschlandticket

Was ist bei der Nutzung des Deutschlandtickets noch zu beachten?

Das Deutschlandticket ist nur noch in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig. Für Schüler/innen bis einschließlich 15 Jahren reicht in Schleswig-Holstein auch ein Schülerausweis aus. Ab 16 Jahren muss ein Ausweis mitgeführt werden.

Weitere Informationen:

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Internetseite des Kreises unter www.nordfriesland.de/deutschandticket über neue Informationen zum Deutschlandticket.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie gerne eine E-Mail an das Funktionspostfach deutschlandticket@nordfriesland.de senden.

Ihr ÖPNV-Team beim Kreis Nordfriesland